

Anmeldung

TEILNAHME

Nur nach Voranmeldung bitte unter:
a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de
Rückfragen: Frau Annekathrin Klaunick
Telefon 030 283095-116

Anmeldeschluss 6. Juni 2017

Ich/wir nehme/n teil an

PANEL 1

Erinnerungstransfer und Geschichtspolitik

mit _____ Personen

PANEL 2

Migration zwischen Zwang und Zuversicht

mit _____ Personen

Name, Vorname

Adresse / Kontakt



VERANSTALTER

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

Katholische Akademie in Berlin e.V.

VERANSTALTUNGSORT /-TERMIN

Katholische Akademie in Berlin e.V.
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin
12. Juni 2017, 14.00 Uhr

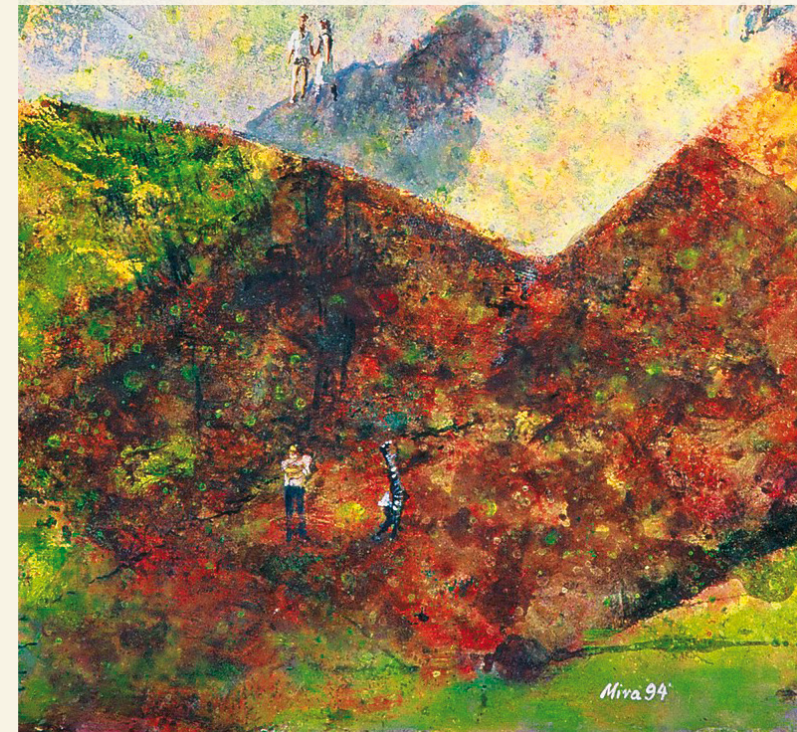


KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.



Erinnerung bewahren – Zukunft gestalten

Tagung am 12. Juni 2017 in Berlin



www.NRDesign.de, 2017
Bildnachweis: Ausschnitt aus einem Gemälde von Mira Zelechower-Aleksiu, Wrocław 1994



Die Beauftragte
der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Bundesinstitut
für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa

Europa ist in Bewegung – politisch, gesellschaftlich und mental. Viele Menschen sind durch die aktuellen Entwicklungen verunsichert, einige sehen in Ausgrenzung, Abschottung und Nationalismus einen Ausweg. Dabei sind Migrationen ebenso wie die im wechselseitigen Austausch gewachsene kulturelle Vielfalt ein wesentliches Charakteristikum Europas.

Es ist diese kulturelle Beziehungsgeschichte, die weiterhin als Katalysator der europäischen Integration wirkt. Ein Beispiel dafür ist das kulturelle Erbe der Deutschen im östlichen Europa. Es spiegelt eine Jahrhunderte zurückreichende Geschichte des Zusammenlebens von Völkern und Nationen, eine Geschichte von friedlichem Miteinander ebenso wie von Konfrontation und Kompromiss, von Verbindendem und Trennendem. Es geht um Themen, die Deutschland und Europa heute mehr denn je beschäftigen: um Fragen von Toleranz und Respekt vor Andersdenkenden, des Zusammenlebens unterschiedlicher Kulturen und Religionen, des Austauschs und der gegenseitigen Wahrnehmung und nicht zuletzt um Werte wie Freiheit und Demokratie.

Die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa zu fördern, gehört zu den Aufgaben der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. 2016 wurde die Förderkonzeption unter dem Motto „Erinnerung bewahren – Brücken bauen – Zukunft gestalten“ im Geist der verstärkten europäischen Integration weiterentwickelt. Zentrale Aspekte sind dabei der Erinnerungstransfer unter den Bedingungen des demografischen Wandels und die Digitalisierung als Mittel zur Erschließung und Vermittlung des kulturellen Erbes.

Die Tagung möchte die Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit auf die Chancen richten, die eine multiperspektivische Sicht auf die Vergangenheit für die Verständigung über Grenzen hinweg und für den kulturellen Austausch in Europa eröffnet.

Tagungsprogramm

14.00 Uhr

MUSIKALISCHE EINSTIMMUNG

Improvisation zur polnischen Volksweise „A gdzież moje kare konie“ (Wo sind meine schwarzen Pferde)
Robert Wagner, Berlin

BEGRÜSSUNG

Joachim Hake
Katholische Akademie in Berlin e.V.

ANSPRACHE

Prof. Monika Grütters MdB
Staatsministerin für Kultur und Medien

EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Matthias Weber
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg

VORTRAG

Europa als Konflikt und Hoffnung
György Dalos, Berlin

15.15 Uhr

MUSIKALISCHES INTERMEZZO

Improvisation zu „Die Moldau“ von Bedřich (Friedrich) Smetana
Robert Wagner, Berlin

15.20 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr

PANEL 1

Erinnerungstransfer und Geschichtspolitik
Freya Klier, Berlin
Dr. Michael Henker, München

PANEL 2

Migration zwischen Zwang und Zuversicht
Prof. Dr. Jochen Oltmer, Osnabrück
Dr. Simone Eick, Bremerhaven

16.45 Uhr Pause

17.00 Uhr

PODIUMSGESPRÄCH

Gemeinsame Geschichte – trennt oder verbindet sie uns?
Freya Klier, Berlin
Dr. Bernd Fabritius MdB, Berlin
Prof. Dr. Małgorzata Omilanowska, Danzig/Gdańsk
Moderation: *Gemma Pörzgen*, Berlin

18.15 Uhr

SCHLUSSWORT

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Chemnitz

18.25 Uhr

MUSIKALISCHER AUSKLANG

Improvisation zu „Autumn Leaves“ von Joseph Kosma
Robert Wagner, Berlin

18.30 Uhr

EMPFANG